Dem Komitee, das in der Tonhalle einen Basar zugunsten der Ferienkolonien und der Heilstätte Aegeri veranstaltete, wurde das Künstlerhaus unter Verzicht auf die Eintrittsgelder für eine «Ausstellung von Bildern Zürcher Maler des XVIII. Jahrhunderts» überlassen.

Am Jubiläum des «Lesezirkels Hottingen» war die Kunstgesellschaft durch ihren Vizepräsidenten Herrn Reiff-Franck und Herrn Dr. Kissling vertreten.

An Zuwendungen ward ihr selbst ein Legat von Fr. 3000 des Herrn A. F. selig für das Kunsthaus und eine Schenkung von Fr. 14,000, die den Restbestand jener Summe von Fr. 20,000 bildeten, die Herr St.-H. der Kunstgesellschaft im Jahre 1899 für Bilderankäufe zur Verfügung stellte und von der diese im Jahre 1902 bereits einen Betrag von Fr. 6000 für den Ankauf von Sandreuters «Waldwiese mit Rehen» erhalten hatte. Diese Fr. 14,000 setzten die Kunstgesellschaft in die Lage, mit einem verhältnismässig kleinen Zuschuss aus dem Eigenen Hodlers «Heilige Stunde» für die Sammlung zu erwerben.

Beide Zuwendungen seien auch an dieser Stelle aufs beste verdankt.

Zur Verlosung, deren Resultat am Berchtoldstag in der üblichen Weise proklamiert wurde, gelangten wiederum 20 Bons, diesmal im Gesamtbetrage von Fr. 2500. Gewinner waren:

Nr d. Bons	Gewinner	Nr. d. Bons	Gewinner
I	Herr Prof. Dr. Paul Ernst.	XI	Herr Albert Bachofen.
II	Frl. H. Künzli.	XII	» Adolf Roemer.
III	Frau Dr. Mende.	XIII	» Gustav Siber.
IV	Herr H. O. Baumann.	XIV	Frau P. Roemer-Zeller.
V	Frl. Elise Appenzeller.	XV	Herr Ed. Olbertz.
VI	Herr Werner Moser.	XVI	Frl. Antonie Locher.
VII	» Caesar Stünzi.	XVII	Herr Gustav Klauser.
VIII	» H. Meyer-Burkhart.	XVIII	» Joseph Lützelberger.
IX	» Albert Frey.	XIX	» v. Hegner-v. Juvalta.
X	» Rud. Fretz.	XX	» E. Richard.

* * *